

## Martin Bangemann

Vorlage:Spenden eu

### Seitenwechsel



- Seitenwechselftabelle
- Was ist das Problem?

### Lobbyismus in der EU



- Überblick A-Z
- Lobbyismus in der EU

**Martin Andreas Bangemann** (\*15. November 1934, Wanzleben, Deutschland) betreibt seit dem Jahr 2000 die Firmenberatung **MB Consultants**.<sup>[1]</sup> Von 1992 bis 1999 war er EU-Kommissar für Industriepolitik, Informationstechnik und Telekommunikation. Noch während seiner Amtszeit nahm Bangemann einen Job beim spanischen Telekommunikationsunternehmen Telefónica an, ein offensichtlicher Interessenkonflikt, für den er massiv Kritik erntete.<sup>[2]</sup>

#### Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	1
2 Verbindungen / Netzwerke .....	2
3 Wirken .....	2
3.1 Wechsel zu Telefónica .....	2
4 Zitate .....	2
5 Weiterführende Informationen .....	2
6 Einelnachweise .....	2

### Karriere

- 2001 Aufsichtsratsmitglied der **Hunzinger Information AG**

- 2000-2001 Aufsichtsratsmitglied bei **Telefonica**-Konzern
- 1992-1999 **EU-Kommissar für Industriepolitik, Informationstechnik und Telekommunikation**
- 1990-1996 Kuratoriumsvorsitzender der FDP-nahen **Friedrich-Naumann-Stiftung**
- 1985-1988 Bundesvorsitzender der FDP
- 1984-1989 Bundeswirtschaftsminister
- 1974-1975 Generalsekretär der FDP

Quellen: [3], [4], [5]

## Verbindungen / Netzwerke

---

### Wirken

---

#### Wechsel zu Telefónica

---

Noch während seiner Amtszeit bei der EU-Kommission nahm er einen Job beim spanischen Telekommunikationsunternehmen Telefonica an - ein Interessenkonflikt zwang sich dem Beobachter geradezu auf. Der Wechsel sorgte international für Empörung. [6]. Die EU-Kommission wollte daraufhin ein Verfahren gegen Bangemann vor dem Europäischen Gerichtshof einleiten. Nachdem Bangemann jedoch zugesichert hatte, den Posten erst ein Jahr später anzutreten, ließ die Kommission das Verfahren fallen [7]. Absurd genug, denn auch ein Jahr später sind die alten Kontakte und Kenntnisse natürlich nicht erkaltet.

Die EU-Kommission war gezwungen, in irgendeiner Weise auf derartig unverfrorene Wechsel in die freie Wirtschaft zu reagieren und führte einen Verhaltenskodex für Kommissarinnen und Kommissare ([Code of Conduct for Commissioners](#)) und ein **Ethik-Komitee** ein (siehe [Hintergrundinformationen zur politischen Debatte](#)). [8]. Dieses Komitee schritt jedoch erst elf Jahre später - im Jahr 2010 - das erste Mal bei einem Interessenkonflikt eines EU-Kommissars ein, als es dem ehemaligen Kommissar **Charles McCreevy** eine Beratertätigkeit für die Investmentfirma **NBNK Investment PLC** untersagte. [9]

Bangemann war darüber hinaus Mitglied im Aufsichtsrat der **Hunzinger Information AG** (heute **Action Press Holding AG**). [10]

### Zitate

---

#### Weiterführende Informationen

---

#### Einelnachweise

---

1. ↑ [Was macht eigentlich: Martin Bangemann?](#) Homepage vom Manager Magazin vom 29. Juni 2007, abgerufen am 27. Oktober 2010
2. ↑ [Vorstand verschiebt Bangemann-Berufung](#), Spiegel-online vom 21. Juli 1999, abgerufen am 27. Oktober 2010
3. ↑ [Martin Bangemann](#), Webseite der Friedrich-Naumann-Stiftung, abgerufen am 26.10.2010; auch mit weiteren Stationen seiner politischen Karriere
4. ↑ [Was macht eigentlich: Martin Bangemann?](#) Homepage vom Manager Magazin vom 29. Juni 2007, abgerufen am 27. Oktober 2010

5. ↑ [Gefragter Ratgeber](#), Homepage vom Manager Magazin vom 02. Juli 2001, abgerufen am 27. Oktober 2010
6. ↑ [Telefónica hält trotz Kritik an Bangemann fest](#), Homepage der Berliner Zeitung vom 16. Juli 1999, abgerufen am 27. Oktober 2010
7. ↑ [Recent Scandals: The Bangemann/Telefónica Scandal](#), EU-Facts.org, abgerufen am 27. Oktober 2010
8. ↑ [Revolving doors in Brussels](#), corporateeuropa.org, aufgerufen am 17.09.10
9. ↑ [EU bremst einstigen Kommissar McCreevy aus](#) Homepage der Financial Times Deutschland vom 10. Oktober 2010, abgerufen am 27. Oktober 2010
10. ↑ [Gefragter Ratgeber](#), Homepage vom Manager Magazin vom 02. Juli 2001, abgerufen am 27. Oktober 2010